



Gründe für ein Backup Ihrer Microsoft 365 Daten

**IT for
innovators.**

Member of ACP Group

Gründe für ein Backup Ihrer Microsoft 365 Daten

Die Mehrheit der Unternehmen weltweit nutzt heute Microsoft Office Produkte für Kommunikation, digitale Prozesse und Dokumentenerstellung. Die Cloud basierte Variante Microsoft 365 erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Damit ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern ein ort- und zeitunabhängiges Arbeiten, ohne dass Sie dafür eine dedizierte Infrastruktur benötigen. Aufgrund der flexiblen Zahlungsmodalitäten, der einfachen Bedienung und der automatischen Aktualisierung hat sich Microsoft 365 im Laufe der Jahre zur bevorzugten Lösung im Office Bereich der Unternehmen etabliert.

Immer wieder stellen wir fest, dass Kunden denken, ihre Daten seien jederzeit sicher und gut geschützt in Microsoft 365. In Wirklichkeit wird lediglich die Resilienz der Daten garantiert. Darunter versteht man die Fähigkeit, Infrastrukturausfällen standzuhalten und dabei voll einsatzfähig zu bleiben. Redundanz ist hier das Zauberwort. Verlieren Sie den Zugriff auf einen Ihrer Datensätze, haben Sie immer noch Zugriff auf eine zweite Kopie. Was passiert allerdings, wenn ein Datensatz gelöscht oder beschädigt wird? Durch die Replizierung geschieht dies auch am zweiten Standort. Die Daten werden nicht gesichert und somit verloren.

Die Tools der Microsoft 365 Suite bieten einen enormen geschäftlichen Nutzen und gewährleisten eine hohe Datenverfügbarkeit. Jedoch fehlt ein umfassender Schutz Ihrer Datensätze.

Übersicht zu Verantwortlichkeiten bzw. zum Leistungsübergabepunkt:

MICROSOFT

Globale Microsoft Infrastruktur

- Verfügbarkeit/Betriebszeit des M365 Cloud Services

Sicherheit und Verfügbarkeit der Infrastruktur

- Kontrolle auf physischer, logischer, anwendungsbasierter und Benutzer-/Administratorebene

Löschen, Papierkorb, Aufbewahrung

- eingeschränkte, kurzfristige Wiederherstellung bei Datenverlust

Datenreplikation

- zwischen den Rechenzentren für die Redundanz

UNTERNEHMEN

Sicherheit der Daten

- Intern: unabsichtliches Löschen, Bedrohung durch Insider, Datenkorruption durch Mitarbeiter
- Extern: Phishing, Ransomware, Malware und weitere kriminelle Raffineszen

Daten in der Microsoft 365 Welt

- verantwortlich für den Zugriff
- die Kontrolle über Daten in den Microsoft 365 Applikationen
- Administration

Backup von Daten in Microsoft 365

- Backup der Daten an einem zweiten Standort (lokal oder Cloud)

Datenaufbewahrung

- Kurz- und langfristige Aufbewahrung
- Granulare Optionen zu Wiederherstellung von Daten

Ihr Nutzen

- > Versehentlich gelöschte Daten können einfach und schnell wiederhergestellt werden.
- > Aufgrund von staatlichen Datenschutzbestimmungen und behördlichen Reglements kann es nötig sein, auf bereits gelöschte Daten wieder zuzugreifen.
- > Bedrohungen im Security-Bereich betreffen ausnahmslos jedes Unternehmen. Daten können vor Bedrohungen von außen bspw. in Form von Phishing, Ransomware-Angriffen oder auch von internen Quellen, gerettet werden.



Sie möchten mehr erfahren?

So erreichen Sie uns:

SWS Computersysteme AG
+49 8586 9604 0
info@sws.de

Drei Gründe, warum Sie Ihre Microsoft 365 Daten unbedingt sichern und schützen sollten.

➤ Erstens: Versehentliches Löschen

Ein versehentliches Löschen eines Benutzers, der noch Teil des Unternehmens ist, ist ein weitverbreitetes administratives Problem. Das Konto eines irrtümlich gelöschten Benutzers wird dabei aus dem gesamten Microsoft 365 Netzwerk des Unternehmens entfernt, OneDrive- und SharePoint-Daten inbegriffen. Microsoft 365 bietet zwar Papierkorbfunktionen und ermöglicht den Zugriff auf frühere Dokument- und Dateiversionen, allerdings werden durch diese Funktionen nur Daten gespeichert, die innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums gelöscht wurden. Alle versehentlich gelöschten Daten, die nicht innerhalb dieses Zeitraums wiederhergestellt werden, sind für immer verloren.

➤ Zweitens: Compliance und rechtliche Aspekte

Die staatlichen Datenschutzbestimmungen sind komplex. Sie variieren je nach Region, Art der Daten/Dokumente und ändern sich häufig. Nicht selten gibt es Situationen, in der Sie als Unternehmen aufgrund behördlicher Reglements in der Pflicht sind, versehentlich oder bewusst gelöschte Daten wiederherzustellen. Dies kann praktisch zu jeder Zeit passieren. Sei es bei einer Steuerprüfung oder anderen Situationen.

Für bestimmte Anwendungen bietet die Microsoft 365 Suite zwar Funktionen, die für die Aufbewahrung von Daten den gesetzlichen Parametern entsprechen, jedoch muss dies dediziert von Administratoren konfiguriert werden. Welche Aufbewahrungspflicht und -dauer bei welchem Dokumententyp zutrifft, muss im Vorfeld festgelegt werden. Die Aufbewahrungsrichtlinien in Microsoft 365 werden weiterentwickelt, jedoch bleibt es zunehmend schwierig, einen Überblick zu behalten und immer am neuesten Stand zu bleiben.

Die Richtlinien bzw. Konfigurationsmöglichkeiten unterscheiden sich beispielsweise zwischen Outlook, Teams, SharePoint, OneDrive oder Exchange Online. Zudem kommt die Komponente der Dokumentenart und deren Aufbewahrungspflicht bzw. -dauer. Das macht es nicht transparenter. Im Normalfall sind Microsoft 365 Daten nur über einen begrenzten Zeitraum von 14 - 30 Tage lang wiederherstellbar. Danach sind sie unwiederbringlich gelöscht. Die Aufbewahrung oder Wiederherstellmöglichkeit ist in Microsoft 365 eigentlich nur für Fälle eines versehentlichen Löschens durch Benutzer oder Administrator ausgelegt, von einer unbewusst falsch konfigurierten Aufbewahrungseinstellung ganz abgesehen. Eine Backup- oder Wiederherstellungsfunktion, die es Ihrem Unternehmen erlauben würde, auf weitere Lösungen zu verzichten, sucht man vergebens.

Wie Sie sicherlich vermuten, kann dies ohne eine dedizierte Microsoft 365 Backup Lösung schnell rechtliche Konsequenzen und/oder sogar Geldstrafen für Ihr Unternehmen bedeuten. Seit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung ist eine derartige Backup-Lösung unabdingbar.



Drei Gründe, warum Sie Ihre Microsoft 365 Daten unbedingt sichern und schützen sollten.

> Drittens: Security

Zu unterschiedlichen Aufbewahrungspflichten in Verbindung mit Dokumententypen und versehentlichem Löschen kommt der Security-Aspekt hinzu.

„Ihre Security ist immer nur so gut, wie das schwächste Glied in der Kette!“ Bedrohungen von außen bspw. in Form von Phishing, Ransomware-Angriffen oder auch von internen Quellen stellen eine Gefahr dar. Interne Quellen können z.B. kürzlich ausgeschiedene Mitarbeiter sein, deren Zugänge noch nicht oder zu spät gesperrt wurden. Stellen Sie sich vor, auf diesem Weg verschwinden wichtige E-Mails, Vereinbarungen mit Kunden oder Datensätze von Kunden, bevor eine Übergabe stattfand. Bis sich herausstellt, dass wichtige E-Mails oder Kundenvereinbarungen fehlen, ist die Aufbewahrungsfrist in Microsoft 365 im Regelfall längst abgelaufen.

Externe Quellen stellen eine noch viel größere Gefahr dar. Ransomware- und andere Malwareangriffe erfolgen häufig über Phishing-Attacken – sprich per E-Mail über Outlook oder Teams. Ein falscher Klick und Ihr wertvollstes Gut, die Daten, sind verschlüsselt oder gelöscht. Damit machen Sie sich in zweifacher Form angreifbar. Zum Einen können Sie damit rechnen, dass Sie für die Entschlüsselung der Daten erpresst werden, und zum Zweiten sind Sie verpflichtet, den Vorfall den Behörden zu melden, und geben vorbehaltlich einen Verstoß der Sorgfaltspflicht preis.



Fazit

Vor der Tatsache der drei genannten Aspekte, tragen Sie als Unternehmen die Verantwortung für den Schutz der Daten und somit auch für die finanzielle Stabilität des Unternehmens und dessen Mitarbeiter.

Am effizientesten schaffen Sie das mit einer gemanagten und überwachten Backuplösung von Veeam für Microsoft 365. Wir haben einen Managed Service entwickelt, der sich völlig flexibel Ihrer geschäftlichen Entwicklung anpasst. Mit einem günstigen Lizenz- und Speichermodell pro User und Monat erhalten Sie Planungssicherheit und Transparenz. Sollte dennoch ein Problem entstehen, sind wir mit einem dedizierten Service Desk und Fachexperten sofort zur Stelle.

SWS Computersysteme als Teil der ACP-Gruppe ist einer der Top-Partner in Deutschland für die Veeam Produktfamilie. Besuchen Sie eines unserer bevorstehenden Webinare oder sprechen Sie mit uns – unsere Experten stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Autor: Michael Zitzler
Leiter SWS Cloud und Managed Services



Sie möchten mehr erfahren?
So erreichen Sie uns:

SWS Computersysteme AG
+49 8586 9604 0
info@sws.de

www.sws.de